

SUDETENDEUTSCHES
MUSEUM



1. Halbjahr

**Schwerpunkt
Musik**



Januar - Juni

**Museumsprogramm
2026**

SUDETENDEUTSCHES MUSEUM

Ein Stück europäischer Geschichte

An der Isar im **Münchner Zentrum** ragt es als eines der modernsten Museen empor: das Sudetendeutsche Museum in der **Hochstraße 10**. Der unkonventionelle Bau aus Sandstein und Glas springt ins Auge. Er beherbergt zahlreiche Exponate über eine Volksgruppe mit jahrhundertelanger Historie. Vergangenes trifft auf Gegenwart – in einem Museum, das eine vielfältige Geschichte auf neue, moderne Art erzählt und erlebbar macht.

Auf fünf Ebenen ist die Geschichte der historischen böhmischen Länder ausgestellt. Rund **900 Exponate** auf mehr als **1.200 Quadratmetern** präsentieren eine ansprechende Ausstellung über die Geschichte und Kultur der Sudetendeutschen seit dem 12. Jahrhundert.

Erfahren Sie mehr über ein Stück europäischer Geschichte bei unseren Veranstaltungen.

Wir freuen uns auf Sie!

Inhalt

- 02 | Das Museum
- 04-17 | Unser Programm
- 18-20 | Ihr Besuch

Akkordeon
Wilhelm Lubich,
Mährisch Rothwasser/
Červená Voda,
um 1900



TIPPS:

- 05 | **Finissage „Ferdinand Porsche und andere Pioniere. Wegbereiter der Mobilität aus Böhmen und Mähren“**
- 09 | **Tag der Muttersprache: Konzert Mauke – die Band uvm.**
- 15 | **Internationaler Tag: Upcycling Music**
- 17 | **Ausblick auf die nächste Sonderausstellung**

Alle Veranstaltungen
sowie weitere Informationen
finden Sie auch auf unserer Website:

www.sudetendeutsches-museum.de



Unser Programm

Januar – Juni 2026

JANUAR

Mo **05** 10:00 - 14:00 Uhr | Raum Museumspädagogik

Ferienprogramm: Konstrukteurinnen und Konstrukteure gesucht!


Ferdinand Porsche hat eines der ersten Elektromobile konstruiert. Wir erkunden die Anfänge der Mobilität und bauen ein Solarmobil.

 bis 30.12.2025  Foyer Sudetendeutsches Haus  ab 7 Jahren

Mi **07** 16:30 - 17:30 Uhr | Alfred Kubin-Galerie

Themenführung: Mobilität und Moral – Eine kritische Zeitreise durch die Fahrzeugindustrie


Die Geschichte der Mobilität ist auch eine Geschichte politischer Verstrickungen. Diese Themenführung wirft einen kritischen Blick auf die Rolle von Unternehmen und Persönlichkeiten der Fahrzeugindustrie während der NS-Zeit. Im Fokus stehen nicht nur technische Errungenschaften, sondern auch Fragen nach Verantwortung, Anpassung und moralischer Haltung – am Beispiel von Ferdinand Porsche und anderen Akteuren, deren Beiträge auch im Kontext des politischen Systems ihrer Zeit betrachtet werden müssen.

 Museumsfoyer

Do **08** 17:00 - 17:20 Uhr | Alfred Kubin-Galerie

Unter die Lupe genommen: 20 Minuten, ein Exponat

Sammlungsleiterin Jeanine Walcher stellt das Böhmerland-Motorrad vor, das längste Motorrad der Welt.

 Museumsfoyer

JANUAR

So **11** 13:00 - 20:30 Uhr

TIPP

Finissage

Finissage der Sonderausstellung „Ferdinand Porsche und andere Pioniere. Wegbereiter der Mobilität aus Böhmen und Mähren“.


13:00 - 14:00 Uhr | Alfred Kubin-Galerie

Abgefahren! Familienführung zur Sonderausstellung

 Museumsfoyer  ab 4 Jahren

14:00, 16:00 & 17:00 Uhr | Alfred Kubin-Galerie


Führungen durch die Sonderausstellung

 Museumsfoyer

15:00 - 16:00 Uhr | Alfred Kubin-Galerie

Themenführung: Mit Mut und Antrieb – Der weibliche Beitrag zur Mobilität

Hans, Ferdinand, Václav, Willibald... doch wo sind die Frauen? Begleitend zur Ausstellung über männliche Pioniere der Mobilität rückt diese Themenführung den Beitrag von Frauen in den Mittelpunkt. Sie beleuchtet nicht nur die Leerstellen in der Fahrzeuggeschichte, sondern zeigt auch, wie neue Mobilitätstechnologien das Leben und den Alltag von Frauen geprägt – und verändert – haben.

 Museumsfoyer

19:00 - 20:30 Uhr | Adalbert Stifter-Saal

„Einsteigen, bitte!“ Lieder, Schlager und Chansons rund um die Mobilität

Lieder, Schlager und Chansons rund um die Mobilität, von Franz Schubert bis Bodo Wartke. Konzert mit Iris Marie Kotzian (Gesang) und Stephanie Knauer (Piano)

 Museumsfoyer



JANUAR

Do **29**

11:00 - 13:00 Uhr | Sudetendeutsches Museum

Erzählen Sie mal... Öffentliche Führung zum Thema Musik und Erzählrunde

Jeden letzten Donnerstag im Monat wird die öffentliche Führung von der hausinternen Museumsvermittlung durchgeführt und mit einem thematischen Schwerpunkt angeboten. Im Anschluss an die öffentliche Führung nehmen wir uns zusätzlich Zeit für Ihre persönlichen Erlebnisse (bis circa 13 Uhr). Ob sudetendeutsche Wurzeln oder nicht, Sie dürfen erzählen, während eine Mitarbeiterin der hausinternen Museumsvermittlung und andere Besucher aus der vorangegangenen Führung aktiv zuhören. Worte oder Bilder Ihrer Erzählung können individuell festgehalten werden, um Erinnerungen weiterzugeben.

Führung und Erzählrunde sind kostenfrei. Es ist der reguläre Eintritt ins Museum zu zahlen.

Weitere Termine: **26.02.** | **26.03.** | **30.04.** | **28.05.** | **25.06.**

Museumsfoyer



Zither

Anton Beer, Iglau / Jihlava, 1910er Jahre
Schenkung: Harry Höfer / Helga Oehme

FEBRUAR

Di **03**

16:00 - 18:30 Uhr |
Sudetendeutsches Museum & Raum Museumspädagogik

Schreibcafé: Lebendige Erinnerung

Im Schreibcafé „Lebendige Erinnerung“ des Sudetendeutschen Museums stehen persönliche Geschichten und Erinnerungen im Mittelpunkt. In gemütlicher Atmosphäre bringen Teilnehmer ihre Gedanken und Erfahrungen zu Papier – angeregt durch Methoden aus dem kreativen Schreiben. Thematische Impulse bieten kurze Rundgänge durch die Dauerausstellung, die unterschiedliche Aspekte der sudetendeutschen Kultur beleuchtet.

Erinnerungen an vertraute Gerüche und Musik aus der Kindheit, an Sommerurlaube in ländlicher Umgebung oder an ein geliebtes Spielzeug – unter Leitung der Journalistin und Autorin Gunda Achterhold lädt das Schreibcafé dazu ein, prägende Momente lebendig werden zu lassen. Ausgewählte Exponate aus der Ausstellung regen die Fantasie an und zeigen Verbindungen zwischen persönlichen Erlebnissen und kulturellem Erbe auf.

Für die Teilnahme ist kein Vorwissen nötig. Im Schreibcafé des Sudetendeutschen Museums geht es um die Freude an der Erinnerung, die Lust am Schreiben und den Austausch miteinander.

Weitere Termine: **10.03.** | **07.04.** | **05.05.** | **02.06.**
Preis pro Termin: **15€** | Ser Karte ermäßigt: **60€**

bis 02.02.2026 Museumsfoyer

Sa **07**

15:00 - 17:00 Uhr |
Sudetendeutsches Museum & Raum Museumspädagogik

Maskenkunst und Wintergeister. Kreativwerkstatt zum Faschingsball der Heimatpflegerin

in Kooperation mit der Heimatpflegerin der Sudetendeutschen

In unserer Kreativwerkstatt experimentieren wir mit allerlei Material, Motiven und 3D-Stift-Techniken, um wilde und fantasievolle Masken zu gestalten. Begleitend entdecken wir in unserer Dauerausstellung alte böhmische Faschingsbräuche und erzählen, wie man sich mit Musik und Masken vom Winter verabschiedet.

HEIMAT
PFLEGERIN
DER SUDETEN
DEUTSCHEN

Familienführungen: 15:00 Uhr und 16:30 Uhr

ab 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen



FEBRUAR

So **22** ab 10:30 Uhr

TIPP

Internationaler Tag der Muttersprache

10:30 - 13:00 Uhr | Sudetendeutsches Museum

Führungen in verschiedenen Sprachen

Erleben Sie die Vielfalt der Sprache. Zum Tag der Muttersprache lädt das Sudetendeutsche Museum zu Führungen auf verschiedenen Sprachen durch das Museum.

Deutsch 10:30 + 12:15 Uhr • **Italienisch** 10:45 Uhr
Englisch 11:00 Uhr • **Polnisch** 11:15 Uhr
Französisch 11:30 Uhr • **Tschechisch** 11:45 Uhr
Ladinisch 12:00 Uhr

Die Führungen sind kostenlos, es ist lediglich der Eintritt ins Museum zu zahlen.

Bis 20.02.2026 Museumsfoyer



Fidel
 Martin Berner,
 Iglau / Jihlava, um 1930
 Leihgabe: Harry Höfer

FEBRUAR

15:00 - 16:30 Uhr | Sudetendeutsches Museum

Führungen in Mundarten: Von den Egerländern zu den Wischauern und vielen mehr

in Kooperation mit der Heimatpflegerin

HEIMAT
 PFLEGERIN
 DER SUDETEN
 DEUTSCHEN

Das Museum hat eine besondere Führung vorbereitet, bei der gemeinsam mit der Heimatpflegerin der Sudetendeutschen verschiedene Mundarten vorgestellt werden. Tauchen Sie ein in die klangliche und kulturelle Vielfalt dieser Sprachformen und erleben Sie, wie eng Sprache und Identität miteinander verwoben sind. Die Führung verspricht, nicht nur Einblicke in die Vergangenheit zu bieten, sondern auch lebendige Verbindungen zu regionalen Traditionen herzustellen.

Die Führungen sind kostenlos, es ist lediglich der Eintritt ins Museum zu zahlen.

Museumsfoyer

17:00 Uhr | Adalbert Stifter-Saal

Konzert: Mauke – die Band: Die größten Hits

Mauke, die Kultband aus Kaufbeuren-Neugablonz, feiert 2026 ihr zwanzigjähriges Jubiläum. Mit ihrem Programm „Die größten Hits“ nimmt sie zugleich Abschied von der Bühne. Am Tag der Muttersprache sind die sieben Musiker von Mauke ein letztes Mal zu Gast im Sudetendeutschen Haus und präsentieren ihre unverwechselbare Mischung aus mitreißender Musik und launigem Kabarett in paurischem Dialekt. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Konzertabend. Sichern Sie sich Ihren Platz bis 20.02.2026.

Bis 20.02.2026 Museumsfoyer

Do **26**

11:00 - 13:00 Uhr | Sudetendeutsches Museum

Erzählen Sie mal... Öffentliche Führung zum Thema Musik und Erzählrunde

Informationen mit weiteren Details finden Sie auf [Seite 06](#).

Museumsfoyer



Hinter den Kulissen: Einblick ins Museumsdepot



Das Sudetendeutsche Museum besitzt eine umfangreiche Sammlung, von der nur ein kleiner Teil in der Dauerausstellung präsentiert wird. Ein Großteil der Exponate wird fachgerecht im Museumsdepot aufbewahrt.

Instrumente, Gesangbücher und Liedpostkarten werden gesammelt, um die reiche musikalische Tradition und den professionellen Instrumentenbau der Sudetendeutschen abzubilden. Zahlreiche Instrumente stehen exemplarisch für die Handwerkskunst und den Wirtschaftszweig des Instrumentenbaus, der über die Grenzen Böhmens hinaus geschätzt war. Insbesondere Graslitz/Kraslice und Schönbach/Luby auf der böhmischen Seite des sogenannten Musikwinkels waren bedeutende Produktionszentren für Holz- und Blechblasinstrumente.



Geige

Produktiv-Genossenschaft der Musik-Instrumenten-Erzeuger von Schönbach und Umgebung, Schönbach/Luby, 1935



Signalhorn

Graslitz/Kraslice, 1912

Schenkung: Heimatverband der Graslitzer e. V.



Liedpostkarte

Anton Günther,

Graslitz/Kraslice, 1913

Schenkung:
Heimatverband der
Graslitzer e. V.



Jagdröte

Eger/Cheb,

um 1900



Leierkasten

Kalliope, Leipzig, um 1900

Schenkung: Anneliese Fischer



Zither

Flügelnell, Fleißen/Plesná, um 1930



Schweinsgeige (Plampatsch)

Stein-Schönau/
Kamenický Šenov,

1920er Jahre

Schenkung:

Glasmuseum

Rheinbach



MÄRZ

So **08** 13:00 - 14:00 Uhr | Sudetendeutsches Museum

Internationaler Frauentag: Themenführung "Frauen zwischen Kunst, Musik, Geschichte und Gesellschaft"

Anlässlich des Weltfrauentages lädt das Sudetendeutsche Museum zu einer thematischen Führung über Frauengeschichte und -geschichten ein. Ausstellungsstücke im Museum erzählen vom Einfluss der Frauen in Gesellschaft, Politik und Kultur. Insbesondere Künstlerinnen wie Maria Pospischil und Ida Ehre und deren Schicksale stehen im Mittelpunkt der Führung.

Die Führung ist kostenlos, es ist lediglich der Eintritt ins Museum zu zahlen.

Museumsfoyer



Margarete Kunz-Friebelung, Porträt
Öl auf Leinwand, 1930er Jahre
Schenkung:
Margarete Kunz-Friebelung

Di **10** 16:00 - 18:30 Uhr | Raum Museumspädagogik

Schreibcafé: Lebendige Erinnerung

Informationen mit weiteren Details finden Sie auf [Seite 07](#).

bis 09.03.2026 Museumsfoyer

MÄRZ

Do **19** 14:00 - 16:00 Uhr | Sudetendeutsches Museum & Raum Museumspädagogik

Lehrerfortbildung: Museum trifft Stadt – Nationalsozialismus in München

Wir laden Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte ein, sich mit uns und dem museumspädagogischen Zentrum München aufzumachen und die Spuren in der Umgebung zum Nationalsozialismus zu erkunden.

bis 12.03.2026 Museumsfoyer

Do **26** 11:00 - 13:00 Uhr | Sudetendeutsches Museum

Erzählen Sie mal... Öffentliche Führung zum Thema Musik und Erzählrunde

Informationen mit weiteren Details finden Sie auf [Seite 06](#).

Museumsfoyer

Sa **28** 14:00 - 18:00 Uhr | Sudetendeutsches Museum & Raum Museumspädagogik

Offene Osterwerkstatt für Kinder und Familien zum Ostermarkt der Heimatpflegerin

Zum Frühlingsbeginn gestalten wir in der Osterwerkstatt eigene Osterkränze, kleine Küken und Hasen und bemalen Blumentöpfe, die anschließend mit Samen befüllt werden können. Zeitgleich findet der Ostermarkt der Heimatpflegerin der Sudetendeutschen statt, auf dem Ihr Leckereien und kleine Geschenke für Ostern erwerben könnt.

Museumsfoyer ab 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen



MÄRZ / APRIL

Di **31**
Mi **01**

10:00 - 14:00 Uhr |
Sudetendeutsches Museum & Raum Museumspädagogik

Ferienprogramm: Zu Tisch! Bunte Tischdeko für das Festessen

Zweitägiges Ferienprogramm: „Zu Tisch!“ Bunte Tischdeko für das Festessen

Wir bitten zu Tisch! Gemeinsam decken wir für das Osterfest die Festtafel und kreieren bunte Eierbecher, färben Servietten und erfinden eine individuelle Tischdeko. In der Dauerausstellung des Museums holen wir uns Inspiration und hören von den Osterbräuchen, alten Rezepten und Tischsitten der Menschen aus den böhmischen Ländern.

 bis 27.03.2026  Museumsfoyer  ab 7 Jahren

Di **07**

16:00 - 18:30 Uhr | Raum Museumspädagogik

Schreibcafé: Lebendige Erinnerung

Informationen mit weiteren Details finden Sie auf [Seite 07](#).


 bis 06.04.2026  Museumsfoyer

Do **30**

11:00 - 13:00 Uhr | Sudetendeutsches Museum

Erzählen Sie mal... Öffentliche Führung zum Thema Musik und Erzählrunde

Informationen mit weiteren Details finden Sie auf [Seite 06](#).

 Museumsfoyer

MAI

Di **05**

16:00 - 18:30 Uhr | Raum Museumspädagogik

Schreibcafé: Lebendige Erinnerung

Informationen mit weiteren Details finden Sie auf [Seite 07](#).

 bis 04.05.2026  Museumsfoyer



MAI

So **17**

10:00 - 18:00 Uhr |
Sudetendeutsches Museum & Adalbert Stifter-Saal


TIPP

Freier
Eintritt ins
Museum

Internationaler Museumstag

Upcycling Music – Soundwerkstatt und Sonderführungen „Musik in den böhmischen Ländern“

„Upcycling Music“ ist eine interaktive Ausstellung, die die Möglichkeit bietet, Musikinstrumente und Klangwerke persönlich zu berühren und auszuprobieren. Selbstgebaute Musikinstrumente wie Trommeln, riesige Fässer, Gongs, ausgehöhlte Baumstämme, gestimmte Plastikrohre, Klangstühle und -tische sowie zahlreiche weitere werden von Max Castlunger persönlich dem Publikum präsentiert. Parallel werden Sonderführungen zum Thema „Musik und Instrumentenbau in den böhmischen Ländern“ angeboten.

 Museumsfoyer

Mo **18**

08:30 - 13:00 Uhr |
Sudetendeutsches Museum & Adalbert Stifter-Saal

Mi **20**

Aktionswoche für Schulen: Nachhaltige Klänge! Upcycling Music im Museum

Anlässlich des Internationalen Museumstages können Schulklassen ein besonderes musikalisches Format erleben: Zusammen mit dem Klang-Künstler Max Castlunger werden Upcycling-Musikinstrumente gebaut und erprobt.

An drei Tagen können Workshops gebucht werden:
8:30 bis 10:30 Uhr und 11:00 bis 13:00 Uhr.

 bis 13.05.2026  Museumsfoyer  ab Jahrgangsstufe 5

MAI

Fr **22** ganztags | in Brünn (Tschechien)
Mo **25** **Sudetendeutscher Tag in Brünn**

in Kooperation mit der Sudetendeutschen Landmannschaft

Der Sudetendeutsche Tag wird 2026 zum ersten Mal in der Tschechischen Republik stattfinden, vom 22. bis 25. Mai in Brno/Brünn unter dem Motto „Alles Leben ist Begegnung – Život je setkávání“.



Die
Sudetendeutschen

Das Sudetendeutsche Museum beteiligt sich auch dieses Jahr mit einem eigenen Stand und einem museumspädagogischen Mitmachangebot für das jüngere Publikum.

Do **28** 11:00 - 13:00 Uhr | Sudetendeutsches Museum

Erzählen Sie mal... Öffentliche Führung zum Thema Musik und Erzählrunde

Informationen mit weiteren Details finden Sie auf [Seite 06](#).

Museumsfoyer

JUNI

Di **02** 16:00 - 18:30 Uhr | Raum Museumspädagogik
Schreibcafé: Lebendige Erinnerung

Informationen mit weiteren Details finden Sie auf [Seite 07](#).

bis 01.06.2026 Museumsfoyer

Do **25** 11:00 - 13:00 Uhr | Sudetendeutsches Museum

Erzählen Sie mal... Öffentliche Führung zum Thema Musik und Erzählrunde

Informationen mit weiteren Details finden Sie auf [Seite 06](#).

Museumsfoyer



19:00 - 21:00 Uhr |
Adalbert Stifter-Saal & Alfred Kubin-Galerie

Eröffnung der Sonderausstellung

„Human und menschlich...?
Die regulierte Vertreibung
der Sudetendeutschen“

Zwischen Januar und November 1946 wurden über zwei Millionen Sudetendeutsche aus der Tschechoslowakischen Republik zwangsausgesiedelt. Diese von den alliierten Siegermächten verfügte regulierte Vertreibung sollte nach den Worten des tschechoslowakischen Präsidenten Edvard Beneš „human und menschlich“ ablaufen. Darauf bezieht sich der Ausstellungstitel, der mit einem großen Fragezeichen versehen ist. Die Sonderausstellung des Sudetendeutschen Museums erinnert 80 Jahren danach an dieses Ereignis.

EINTRITTSPREISE

Dauerausstellung:

Erwachsene ab 26 Jahren	5,00 Euro
Ermäßigt*	3,50 Euro
Sonntageintritt	1,00 Euro
Gruppen ab 15 Personen	pro Person 3,50 Euro
Führungen mind. 15 Personen	pro Person 5,00 Euro
Workshops und Führungen für Schulen	kostenfrei

Freier Eintritt

Kinder bis 18 Jahre, Schulklassen, Studenten bis 26 Jahre,
Inhaber der Museumsbund-Karte oder ICOM-Karte

* Junge Erwachsene bis 26 Jahre, Erwachsene ab 65 Jahren, Menschen mit
Schwerbehinderung, Teilnehmende am Freiwilligen Wehrdienst (FWD),
Inhaber des München City Passes oder der München Card

Sonderausstellung:

Für alle kostenfrei!

VERANSTALTUNGSPREISE & ANMELDUNG

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist grundsätzlich kostenfrei, außer es ist anders vermerkt. Weitere Infos, auch zu den Anmeldungen, gibt es auf der Website, telefonisch oder per Mail. Änderungen am Programm vorbehalten.

Sofern mit dem Symbol (📧) gekennzeichnet, ist eine Anmeldung unter anmeldung@sudetendeutsches-museum.de oder unter +49 (0) 89 480003-37 erforderlich.

WORKSHOPS FÜR SCHULKLASSEN & KINDERGÄRTEN

Kostenlose Workshops für Schulklassen und Kindergärten

Die Museumsvermittlung bietet verschiedene, kostenlose Workshops und Führungen für Schulklassen und Kindergärten an. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Webseite oder Sie schreiben uns unter vermittlung@sudetendeutsches-museum.de

BARRIEREFREIHEIT

Das Museum ist barrierefrei zugänglich. Es bietet taktile Leitspuren und taktile Orientierungspläne sowie Taststationen und Hörstationen.



Menschen mit
Geh-, Seh- und
Hörbehinderung



Gehörlose
Menschen



Texte zum
Anhören



Blinde
Menschen

ÖFFNUNGSZEITEN

Täglich – außer montags – von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr, letzter Einlass 17:30 Uhr. Geschlossen am 24., 25. und 31. Dezember, 1. Januar sowie am Karfreitag.

ADRESSE UND KONTAKT

Sudetendeutsches Museum

Hochstraße 10 | D-81669 München

Telefon: +49 (0) 89 480003-37

Allgemeine Anfragen: info@sudetendeutsches-museum.de

Gruppen-, Führungs- und Veranstaltungsanmeldungen:
anmeldung@sudetendeutsches-museum.de

ANFAHRT



Rosenheimer Platz, Ausgang Gasteig/Muffathalle/Hochstraße



Rosenheimer Platz, Am Gasteig und Deutsches Museum

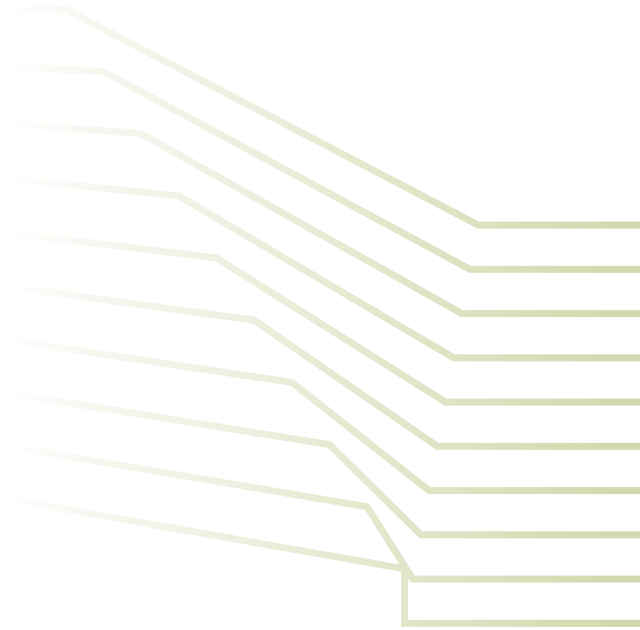


Parkhaus am Holiday Inn / Motorama (gebührenpflichtig)

Mit Ihrer Teilnahme geben Sie Ihre Einwilligung, dass während der Veranstaltung Fotos oder Videos von Ihnen gemacht und diese im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Sudetendeutschen Museums veröffentlicht werden dürfen (in Printmedien, auf der Webseite, auf Auftritten in sozialen Medien wie Facebook, Instagram, YouTube/Google oder im Newsletter).

Falls Sie nicht möchten, dass Sie auf Fotos oder Videos zu erkennen sind und nicht in der Presse, in den Printmedien und in sozialen Medien erscheinen möchten, geben Sie uns bitte eine kurze Rückmeldung schriftlich per E-Mail (z.B. bei der Anmeldung) oder mündlich (zu Beginn der Veranstaltung).

Stand: Dezember 2025.
Änderungen am Programm vorbehalten.
Fotos: Sudetendeutsches Museum sowie Castlunger,
Holzherr, Schimpfhauser, Weise.



www.sudetendeutsches-museum.de



Trägerinstitution: Sudetendeutsche Stiftung,
Hochstraße 8, 81669 München

Das Sudetendeutsche Museum wird aus
Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums
für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales